

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 67 (1949)
Heft: 33

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21600 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen - Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 12.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.— Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 28 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21600 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 12 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 6.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 28 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister, Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 127680—127704.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Poststückverkehr mit dem Ausland. Service des colis postaux avec l'étranger. Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1949. Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1949.

Argentine: Nouvelles prescriptions en matière de devises.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (312^a)

Ueber Berger Oskar, geb. 1909, von Oetwil a. S., Ausführung technischer Zeichnungen und Fabrikationsunterlagen, technische Vertretungen für Industrie und Gewerbe, Bederstrasse 80, Zürich 2 ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. Januar 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 1. Februar 1949 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. Februar 1949 die Durchführung Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (265^a)

Ueber die Firma Lingg & Beck GmbH, Zürich, Klobachstrasse 111, Zürich 7, Fabrikation und Verkauf elektrophysikalischer Apparate und wissenschaftlicher Versuchsgeräte, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. Januar 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 28. Januar 1949 im Sinne von Art. 230 SchKG mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. Februar 1949 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Uebernahme der bezüglichen Kosten verpflichtet und einen Kostenvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (319)

Gemeinschuldner: Wigger-Meier Niklaus, Lehenmattstrasse 159 in Basel, Inhaber der beim Handelsregisteramt Kriegstetten in Solothurn eingetragenen Firma «Knoblessa-Versand, Wigger», Vertrieb von kosmetischen und chemisch-technischen Produkten usw., in Derendingen.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Januar 1949.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 4. Februar 1949.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 500: 19. Februar 1949.

Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (262^a)

Anlegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Wiederkehr Werner, geb. 1914, von Dietikon, gew. Drogerieinhaber, Bremgartenstrasse 9, Dietikon, dato wohnhaft Gasthaus «Zur Post», in Schaan (Lichtenstein), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (2. Februar 1949) an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert gleicher Frist haben Gläubiger, welche die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bestreiten wollen, die bezüglichen Abtretungsbegehren bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich beim Konkursamt Schlieren zu stellen und Beschwerden über die Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Wald (314^a)

Im Konkurs über Ochsner Theophil, geb. 1896, von Hallau, Fabrikation von und Handel mit Dekorationsstoffen und Handwebstühlen, mit Geschäftssitz im Thal-Wald, wohnhaft gewesen Neue Forch, Künacht, dato in Zürich 1, Neumarkt 8, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. Februar 1949, bis spätestens 19. Februar 1949, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (317)

Etat de collocation et convocation

Failli: Roduit Hermann, de Marius, Saillon. L'état de collocation est déposé à l'Office des faillites de Martigny où il peut être consulté par les intéressés.

Délai pour intenter action: 10 jours.

La deuxième assemblée des créanciers aura lieu le 7 mars 1949, à 14 heures, en la salle des audiences du Tribunal du district, à Martigny-ville.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaft und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dingslich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaft sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (305^a)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Buser W. & Co., Maschinen- und Werkzeugbau, Baumgärtlistrasse 5 in Horgen (unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Willy Buser, geb. 1919, von Waldenburg [Basel-Landschaft], in Horgen).

Datum der Konkurseröffnung: 24. Januar 1949.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Februar 1949, 15 Uhr, im Gasthof «Schlüssel», Horgen, I. Stock.

Eingabefrist: bis 9. März 1949.

Nota: Die Forderungen nebst allfälligen Zinsen sind per 24. Januar 1949 anzurechnen. Auch diejenigen Forderungen, die im vorgängig angestrebten Nachlassvertrag beim Sachwalter eingegeben worden sind, sind innerhalb der Eingabefrist beim Konkursamt Horgen erneut anzumelden.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (142^a)

Gemeinschuldner: Diebold Karl, unbeschränkt haftender Gesellschafter der konkursrechtlich liquidierten «ELKA, Diebold & Cie.», Zürich 1, geboren 1900, von Baden (Aargau), wohnhaft Schaffhauserstrasse 4, Zürich 6.

Datum der Eröffnung: 3. Januar 1949.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Eigentumsansprüche: bis zum 11. Februar 1949.

Kt. Bern Konkursamt Nidau (318)

Gemeinschuldner: Galey Hans, von Frauenkappelen, in Nidau, Inhaber der Aluminium- und Zinkgiesserei, Weyernweg 5 (Nr. 61 vom 14. März 1947, Seite 719).

Datum der Konkurseröffnung: 27. Januar 1949.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Februar 1949, nachmittags 14.30 Uhr, im Bahnhofbuffet II. Klasse in Biel.

Eingabefrist für sämtliche Forderungen und Eigentumsansprüche: bis zum 12. März 1949.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans, Wangs (323)

Gemeinschuldner: Ackermann Hans, Maurermeister, von und in Mels, Gesellschafter der Firma H. Ackermann & Cie., Holka-Bausteine, in Suhr).

Konkurseröffnung: 18. Januar 1949.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 8. März 1949.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (306)

Das Konkursverfahren über B ü c h i H a n s, geb. 1906, von Wildberg (Zürich), Kohlenhändler und Fuhrhalter, in Wetzikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 2. Februar 1949 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Ct. de Berne Office des faillites, Courtelary (315)
Avis concernant vente de gré à gré

Failli: M i c h e G., articles en métal, Sonceboz.
Il est porté à la connaissance des créanciers qu'ensuite d'une offre de 4600 fr. pour le stock de marchandise (briquets et 1 lot de pièces détachées pour briquets) la marque de fabrique et de commerce «Roby Swiss Made», brevet D. N° 5452 concernant «Briquet Pyrophorique» et les marchandises et l'outillage en gage le tout inventorié dans cette faillite, il est loisible aux créanciers d'offrir un montant supérieur et cela jusqu'au 19 février 1949 (art. 256 L.P.).

Courtelary, le 8 février 1949.

Le préposé aux faillites: L. Challancin.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursi concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursi concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito al creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Zürich Konkurskreis Riesbach-Zürich (320)

Schuldnerin: H i l t e b r a n d E m i t a, FrI., «Esthétique» Laboratoire, Seefeldstrasse 32, Zürich 8

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung: 2. Februar 1949.

Dauer der Stundung: zwei Monate, vom 2. Februar 1949 an gerechnet.

Sachwalter: Dr. O. Brandenburger, Rechtsanwalt, Zürich.

Eingabefrist: bis zum 28. Februar 1949. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 2. Februar 1949, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 21. März 1949, nachmittags 2.15 Uhr, im Zunfthaus «Zur Waag», Münsterhof 8, Zürich 1.

Aktenaufgabe: vom 11. März 1949 an, im Bureau des Sachwalters Claridenstrasse 47 (1. Stock), Zürich 2.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (321)

Debitrice: D i t t a M a n t e g a n i & M o r a n d i S. a. g. l., in Cassarate di Castagnola.

Data del decreto di moratoria della pretura di Lugano-città: 4 febbraio 1949.

Decreto della moratoria: quattro mesi.

Commissario: Rag. Virgilio Bertini, via E.-Bossi 6, Lugano.

Termine per la notifica dei crediti: entro venti giorni dalla presente pubblicazione.

Adunanza dei creditori: 16 maggio 1949, alle ore 15, nello studio del commissario.

Esame degli atti: a datare dal 6 maggio 1949 presso lo studio del commissario.

Ct. de Vaud Arrondissement de Nyon (316)

Débitrice: A r n o u t e t N u s s b a u m S. A., distillerie de Nyon, à Nyon.

Date de l'octroi du sursis: 2 février 1949.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: E. Dupuis, préposé aux poursuites, à Nyon.

Délai pour les productions: 1^{er} mars 1949.

Assemblée des créanciers: jeudi 5 mai 1949, 15 heures, Château, à Nyon.

Dépôt des pièces: à partir du 23 avril 1949.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II, Bern (307)

Schuldnerin: S c h l i e r h o l z S. & C i e., galvanische Werkstätte, Schwarzenburgstrasse 292, Köniz.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 23. Februar 1949, 10.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer 39 im Amthaus Bern.

Bern, den 4. Februar 1949. Der Nachlassrichter: Troesch.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung (308)

Schuldnerin: F i r m a K u n z m a n n & C o., Bau- und Möbelschreinerei, Kisten- und Fensterfabrik, Lindenstrasse 94/96, St. Gallen.

Datum der Verhandlung: Montag, den 21. Februar 1949, 10 Uhr, im Gerichtshaus Neugasse St. Gallen.

St. Gallen, den 9. Februar 1949. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG. 306, 308, 317) (L.P. 306, 308, 317)

Kt. Bern Richteramt I, Biel (309)

Schuldnerin: D a n z A. G., Weinhandlung, E.-Schülerstrasse 50, Biel.

Datum der Bestätigung: 24. Januar 1949.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Biel, den 4. Februar 1949.

Der Gerichtspräsident I als erstinstanzlicher Nachlassrichter: Matter.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (322)

I. Schuldnerin: F i r m a D u b a c h & C o., Lebensmittelgeschäft, Löwenstrasse 8, Luzern.

Datum der Bestätigung: 19. Januar 1949.

II. Schuldner: D u h a c h M a x, Kaufmann, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Dubach & Co., Lebensmittel, Löwenstrasse 8, Luzern.

Datum der Bestätigung: 19. Januar 1949.

Luzern, den 7. Februar 1949.

Amtsgerichtsvizepräsident II Luzern-Stadt: Dr. W. Fischler.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (310)

Par jugement du 17 janvier 1949, le Tribunal a homologué le concordat par abandon d'actif proposé par la société B a r d R o b e r t S. A., primeurs en gros, route des Acacias 36, Genève, à ses créanciers.

Il a désigné en qualité de liquidateur M. Marcel Greder, préposé à l'Office des Faillites de Genève, et comme membres de la commission des créanciers:

M^e Edouard Hufschmid, principal clerc d'avocat, étude de MM^{es} Lilla et Lacour, rue du Marché 18, Genève,

M^e Jean Jacquemoud, avocat, 11, rue Petitot, Genève, et

Jean Rossi, employé de banque, Union de Banques Suisses, à Genève.

Tribunal de première instance, Genève:

J. Gavard, commis-greffier.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat
(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Kulm (311)

Urteilspublikation

Im Nachlassvertragsverfahren der B u m a x - W e r k e, Aktiengesellschaft, Dürrenäsch,

Gesuchstellerin, hat das Bezirksgericht Kulm unterm 11. November 1948 einstimmig erkannt:

1. Dem im Entwurf vorliegenden Nachlassvertrag der Petentin wird die gerichtliche Genehmigung versagt.

2. Die Petentin hat eine Staatsgebühr von Fr. 100 und die Kanzleiauslagen von Fr. 58 zu bezahlen.

Eine von der Gesuchstellerin gegen diesen Entscheid eingereichte Beschwerde ist vom Aargauischen Obergericht mit Urteil vom 28. Januar 1949 unter Kostenaufgabe an die Firma Bumax-Werke AG. abgewiesen worden. Der bezirksgerichtliche Entscheid ist somit rechtskräftig.

Kulm, den 1. Februar 1949. Bezirksgericht.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursi concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht Basel-Stadt (312)

Mittwoch, den 16. Februar 1949, 11.45 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal in Basel, Bäumlengasse 3, 1. Stock, über die Bewilligung des von

H a e g y - B a c h m a n n R u d o l f, Konditor, Klybeckstrasse 26, Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG. verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, den 5. Februar 1949. Zivilgerichtsschreiberei Basel: Prozesskanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo.

5. Februar 1949.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Gössikon-Zumikon, in Zumikon (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1948, Seite 106). Die Generalversammlung vom 25. Januar 1949 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Zweck der Genossenschaft ist, ihre Mitglieder und Abonnenten mit gutem Trinkwasser zu versehen und das Leitungsnetz für Feuerlöschzwecke auszubauen. Die Teilrechte sind aufgehoben worden. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Publikationsorgane sind die «Zürchersee-Zeitung» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident oder der Quästor führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Kollektivunterschrift im Sinne dieser neuen Ordnung führen Präsident Walter Bertschinger oder Quästor Theodor Niederer mit Aktuar Hans Hoher.

5. Februar 1949. Liegenschaften usw.

Immobilien G. m. b. H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1941, Seite 817), Liegenschaften usw. Die Gesellschafterin «F. Hug Bodenbeläge Aktiengesellschaft» hat die Firma abgeändert in «F. Hug Bodenbeläge A. G.». Der Gesellschafter und Geschäftsführer Hans Hug ist auch Bürger von Zürich.

5. Februar 1949.
Marathon Edelmetall Aktiengesellschaft (Aciers Fins Marathon Société Anonyme), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1946, Seite 2318). Die Prokura von Armin Müller ist erloschen.

5. Februar 1949.
«Vertechap» Vertrieb technischer Apparate A.-G., in Zürich (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1948, Seite 3137). Neues Geschäftslokal: Anwandstrasse 75 in Zürich 4.

5. Februar 1949. Chemisch-pharmazeutische und kosmetische Produkte. Stempfel, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Stempfel, von St. Gallenkappel, in Zürich 10. Fabrikation und Vertrieb von chemisch-pharmazeutischen und kosmetischen Produkten. Lehenstrasse 36.

5. Februar 1949. Obstsaft. Jakob Wyss, in Wetzikon. Inhaber dieser Firma ist Jakob Wyss, von Hämikon (Luzern), in Wetzikon. Handel mit Obstsaften. Talstrasse 801.

5. Februar 1949. Garne usw. Max Billeter, in Küssnacht (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1936, Seite 677), Garne usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Februar 1949. Mercerie usw. E. Wegmann, in Zürich (SHAB. Nr. 171 vom 26. Juli 1937, Seite 1761), Merceriewaren usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Februar 1949. Waren aller Art. Viktor Baumgartner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Viktor Franz Baumgartner, von Flüeli (Luzern), in Zürich 4. Handel mit Waren aller Art. Weichengasse 5.

5. Februar 1949. Atrium-Verlag A.-G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1947, Seite 3710). Hans Rieffel-Kaiser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Karl Posen, von Olten, in Zürich. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Kurt Maschler, britischer Staatsangehöriger, in London.

5. Februar 1949. Waren aller Art usw. Etablissements Haes, à Bruxelles, succursale de Zurich, in Zürich (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1947, Seite 778), Import und Export von Waren aller Art usw., Zweigniederlassung der Einzelfirma «Etablissements Haes», mit Hauptsitz in Brüssel. Ueber diese Firma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. Januar 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 14. Januar 1949 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

5. Februar 1949. Fleischwaren A.-G. Wallisellen, in Wallisellen (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1947, Seite 1754), Fleisch-, Würstwaren- und Konservfabrik. Rudolf Born-Welter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizedirektor Hans Stettler-Trachler ist zum Direktor ernannt worden.

5. Februar 1949. Mineralwasser, Traubensaft, Wein, Bier. MITRA, Rudolf Raduner, in Zürich (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1948, Seite 2618). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Handel en gros mit Mineralwasser, Traubensaft, Weinen und Spirituosen; Bierdepot.

5. Februar 1949. Waren aller Art. J. J. Speiser, in Zürich (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1947, Seite 1601), Waren aller Art usw. Der Inhaber wohnt in Zürich 6. Neues Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 61.

5. Februar 1949. Neuwiesen-Drogerie B. Kündig, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Bruno Kündig, von Winterthur, in Winterthur 1. Drogerie. Wartstrasse 7.

5. Februar 1949. Parfümerieartikel usw. M. Schüder's Erben, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1942, Seite 297), Parfümerieartikel usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «M. Schüder», in Winterthur, übernommen worden.

5. Februar 1949. Parfümerie- und Toilettenartikel, Bürsten. M. Schüder, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Martin Schüder, von Winterthur, in Winterthur 1. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «M. Schüder's Erben», in Winterthur 1, übernommen. Handel mit Parfümerie- und Toilettenartikeln sowie Fabrikation von und Handel mit Bürsten. Marktgasse 14.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

4. Februar 1949. Kosmetische, chemische und technische Produkte usw. Cosmolux-Produkte GmbH., Bern, in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 24. Januar 1949 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Herstellung und den Verkauf von kosmetischen, chemischen und technischen Produkten, Vertrieb von Neuheiten, technischen und physikalischen Geräten und Apparaten, sowie allgemeiner Import und Export, Uebernahme von Vertretungen in- oder ausländischer Firmen. Das voll liberierte Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Fritz Haldemann-Ramseier, von Bowil, in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 16 000 und dessen Vater Fritz Haldemann-Walther, von Bowil, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, mit einer Stammeinlage von Fr. 4000. Jeder der beiden Gesellschafter bringt in die Gesellschaft ein: ein Wareninventar (Rohmaterialien und Halbfabrikate) gemäss der den Statuten beigefügten Aufstellung und zwar: Fritz Haldemann-Ramseier für Fr. 18 100 und Fritz Haldemann-Walther für Fr. 4200. Dem Gesellschafter Fritz Haldemann-Ramseier kommt ein Stammanteil zu von Fr. 16 000, die Differenz von Fr. 2100 wird ihm im Kontokorrent gutgeschrieben. Dem Gesellschafter Fritz Haldemann-Walther kommt ein Stammanteil zu von Fr. 4000; die Differenz von Fr. 200 wird ihm ebenfalls im Kontokorrent gutgeschrieben. Geschäftsführerinnen sind: Yvonne Haldemann, geborene Ramseier, Ehefrau des Fritz, von Bowil, in Bern, sowie die albanische Witwe Augusta Louise Haldemann, geborene Reusser, von Bowil, in Bern, die je einzeln zeichnen. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftslokal: Laubeggstrasse 173 (bei Yvonne Haldemann, geborene Ramseier, obgenannt).

4. Februar 1949. Elektro- und Maschinenbau-Technik usw. Multitec A.G., in Bern, Beratung auf dem Gebiete der Elektro- und Maschinenbautechnik usw. (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1946, Seite 2106). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 14. Juli 1948 wurde das Aktienkapital von Fr. 200 000 auf den einbezahlten Betrag von Fr. 100 000 herabgesetzt durch Abschreibung des Nennwertes jeder der 200 Namenaktien von je Fr. 1000 auf den einbezahlten Betrag von je Fr. 500. Je zwei abgeschriebene Aktien von Fr. 500 werden zu einer voll einbezahlten

Aktie von Fr. 1000 zusammengelegt. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR, wurde durch öffentliche Urkunde vom 13. Dezember 1948 festgestellt. Gleichzeitig sind die Statuten revidiert worden; die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Ernst Jost ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Elvezio Barbieri, von Meride, in Zürich; er führt Kollektivunterschrift mit einem andern Verwaltungsratsmitglied oder einem Prokuristen. Die an André Girard erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

4. Februar 1949. Brauerei zum Gurten A.G. (Brasserie du Gurten S. A.), in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1948, Seite 610). Hermann Schüpbach, von Steffisburg und Thun, in Steffisburg, wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt; er ist nicht zeichnungsberechtigt.

4. Februar 1949. Orell Füssli-Annoncen A.G., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1947, Seite 863), mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Helene Metzger ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Karl Zörgiebel, von und in Zürich, für das Gesamtunternehmen.

4. Februar 1949. Gerber & Söhne, Sperrholz-Handel A.-G., in Bern (SHAB. Nr. 215 vom 15. September 1947, Seite 2673). Aus dem Verwaltungsrat ist Walter Gerber ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Jakob Gerber, Präsident (bisher); Willy Gerber, von Röthenbach i. E., in Liebfeld, Gemeinde Köniz (neu) und Werner Dick, von Safnern, in Bern (neu). Kollektivunterschrift zu zweien führen: Jakob Gerber, Lina Gerber, Ehefrau des Jakob, von Röthenbach i. E., in Bern; Willy Gerber und Werner Dick.

5. Februar 1949. Frisuren-Photo-Vertrieb. Frau P. Iseli, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Inhaberin der Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Pauline Iseli, geborene Nussbaum, von Hasle bei Burgdorf, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Frisuren-Photo-Vertrieb. Wabersackerstrasse 33 b.

5. Februar 1949. Immobilien usw. Grund A.G. Bern, in Bern, Handel mit Immobilien und deren Verwaltung usw. (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1947, Seite 1486). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. Januar 1949 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Immobilien und deren Verwaltung, die Vermittlung und die Verwaltung fremder Immobilien. Neues Geschäftsdomizil: Neuengasse 5 (gemieteter Raum).

Bureau Burgdorf

5. Februar 1949. Bäckerei, Spezereien usw. F. Pauli, in Koppigen, Bäckerei-Konditorei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1948). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

5. Februar 1949. Bäckerei, Spezereien usw. Frau F. Pauli, in Koppigen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Martha Pauli, geborene Krähenbühl, von Rüscheegg, in Koppigen. Bäckerei-Konditorei und Spezereihandlung. Solothurnstrasse.

Bureau Fraubrunnen

26. Januar 1949. Kolonialwaren. Ernst Weber, in Utzenstorf (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1929, Seite 836). Die Firma wird abgeändert in E. Weber. Neue Natur des Geschäfts: Kolonialwarenhandlung. Dorfstrasse.

26. Januar 1949. Bäckerei, Geschirr. E. Murat-Schaffner, in Utzenstorf. Inhaber ist Ernst Murat-Schaffner, französischer Staatsangehöriger, in Utzenstorf. Bäckerei und Geschirrhandlung. Dorfstrasse.

4. Februar 1949. Restaurant, Viehhandel. Albert Schmutz, in Münchenbuchsee (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1929, Seite 2493). Ueber den Firmainhaber ist durch Erkenntnis des Konkursrichters von Fraubrunnen vom 25. Januar 1949 der Konkurs eröffnet worden.

Bureau Interlaken

5. Februar 1949. Hotel. Max Wagner, in Interlaken, Betrieb des Hotel «Oberland und Post» (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1948, Seite 2594). Der Firmainhaber ändert die Natur des Geschäfts ab in: Betrieb des Hotel «Oberland und Oberländerhof».

Bureau de Moutier

5 février 1949. Décolletage. Onésime Nicolet, à Moutier, décolletages de précision (FOSC. du 3 août 1938, No 179, page 1728). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «André Berret», à Moutier, ci-après inscrite.

5 février 1949. Décolletage. André Berret, à Moutier. Le chef de la maison est André Berret, de Cornol, à Moutier. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Onésime Nicolet», à Moutier, ci-dessus radiée. Décolletages de précision.

Bureau Trachselwald

4. Februar 1949. Strickwaren. J. Leuenberger-Ryser Söhne, in Huttwil, Strickwarenfabrik, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 284 vom 5. Dezember 1931, Seite 2605). Infolge des am 24. Juli 1947 erfolgten Todes des einen Gesellschafter, Ernst Leuenberger, ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

4. Februar 1949. Bäckerei, Spezereien usw. Hans Schär, im Griesbach, Gemeinde Sumiswald, Bäckerei, Spezereihandlung und Futtermittelhandlung (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1916, Seite 1146). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

29. Januar 1949. Uto Handels- und Verwaltungs A.G., Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1948, Seite 1259) mit Hauptsitz in Zürich. Die Firma ist infolge Aufgabe der Geschäftstätigkeit der Zweigniederlassung erloschen.

5. Februar 1949.

Josef Meyer, Nachfolger Eisenbau Meyer & Co., in Luzern, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1946, Seite 1766). Diese Kommanditgesellschaft hat sich infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Josef Meyer Eisenbau A.G.», in Luzern.

5. Februar 1949.

Josef Meyer Eisenbau A.G., in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. Januar 1949 wurde unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt die Konstruktion von Eisenbauten aller Art, insbesondere die Weiterführung der bisherigen Kommanditgesellschaft «Josef Meyer, Nachfolger Eisenbau Meyer & Co.», in Luzern. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen oder solche Unternehmungen erwerben, sowie im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten. Die Aktiengesellschaft übernimmt mit Wirkung ab 1. Januar 1948, gestützt auf die Bilanz per 1. Januar 1948 und gemäss Uebnahmevertrag vom 30. Dezember 1948 die Aktiven und Passiven der erwähnten Kommanditgesellschaft. Es werden an Aktiven (Kassa, Postscheck, Banken, Debitoren, Materialvorräte, Wertschriften, Mobilien, Installationen, Maschinen, Motorlastwagen, Liegenschaften) übernommen Fr. 2.840.091.68 und an Passiven (Kreditoren, Hypotheken, Wohlfahrtsfond, Transitorien, Rückstellungen) Fr. 2.112.099.02. Der Uebnahmepreis beträgt Fr. 727.992.66 und wird geglich durch Ueberlassung von 500 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 und Guthaben des Restes (Fr. 227.992.66) zugunsten der Gesellschafter der erloschenen Kommanditgesellschaft. Das Grundkapital beträgt Fr. 500.000, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende, durch Apports voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat setzt sich aus 1 bis 5, gegenwärtig aus folgenden 4 Mitgliedern zusammen: Präsident ist Josef Meyer; Mitglieder sind Werner Meyer, Vizepräsident; Max Meyer, Aktuar, und Hans Meyer, Beisitzer, alle von und in Luzern. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist ferner erteilt an Elsa Stoeker, geborene Meyer, von Obermumpf und Basel, in Luzern. Ferner wurde Kollektivprokura, zusammen mit einem Einzelzeichnungsberechtigten erteilt an: Peter Stoeker, von Obermumpf und Basel, in Luzern; Josef Studer, von und in Kriens; Ernst Hunziker, von Schöffland, in Luzern; Otto Bollinger, von Schlossrued, in Luzern, und Josef Schaller, von Reiden, in Sursee. Gibraltarstrasse 24.

5. Februar 1949. Landesprodukte, Südrüchte usw.

Burkart & Peter, in Luzern. Unter dieser Firma sind Jakob Burkart, von Willisau-Land, in Luzern, und Josef Peter, von Buchs (Luzern), in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1949 begonnen hat. Handel mit Landesprodukten, Südrüchten und Gemüse. Güterstrasse 11.

5. Februar 1949.

Löchlmat Bauenossenschaft, in Luzern (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1945, Seite 2641). An Stelle der aus dem Vorstande ausgeschiedenen Ernst Schütz-Stürnimann und Walter Quaas, deren Unterschriften erloschen sind, wurden gewählt: als Präsident Heinrich Herzog-Brawand, und als Kassier Thomas Italo Morelli, beide von und in Luzern. Es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Kassier. Neue Adresse: Grendel 5 (beim Kassier).

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

7. Februar 1949. Vorfabrizierte Gebäude usw.

Allunit-Aktiengesellschaft, in Alpnach, Fabrikation von vorfabrizierten Gebäuden usw. (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1948, Seite 2575). Charles Falck ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Die Generalversammlung vom 4. Februar 1949 wählte an seine Stelle Dr. med. Willy Stingelin, von Olten, in Luzern, welcher mit den übrigen Verwaltungsräten kollektiv zu zweien zeichnet.

Glarus — Glaris — Glarona

5. Februar 1949.

Neue Weberei Riedern A.-G. Riedern, in Riedern (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1948, Seite 2119). Die Unterschrift des kaufmännischen-Direktors Anton Koller ist erloschen. Josef Schwald, von Rohrbach, in Glarus, wird Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem bisherigen Prokuristen und technischen Direktor Hans Iten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

5. Februar 1949.

Orell Füssli-Annoncen A.G. Fillale Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1945, Seite 499), mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Karl Zörgiebel, von und in Zürich, für das Gesamtunternehmen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

5 février 1949.

Société de laiterie de Lovens, à Lovens, société coopérative (FOSC. du 28 mai 1934, N° 121, page 1419). Dans son assemblée générale du 28 décembre 1949, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés au nouveau droit des obligations. La société a pour but de sauvegarder les intérêts de ses associés: en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait, en mettant en valeur la production animale et agricole et en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un découvert subsiste, les associés en sont personnellement et solidairement responsables. Les publications ont lieu dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg», les publications exigées par la loi doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par une commission de trois membres. Le président et le secrétaire ont la signature collective.

5 février 1949.

Société de diffusion de produits chimiques spécialisés, à Fribourg (FOSC. du 2 février 1946, N° 27, page 359). Charles Baszanger, de France, à Genève, et Henri-Paul Brechbühl, de et à Genève, sont élus administrateurs. Maurice Gouy, cesse d'être président; il devient secrétaire. Léon Gouy cesse d'être administrateur; ses pouvoirs sont éteints. Charles Baszanger est nommé président et Henri-Paul Brechbühl administrateur. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1. Februar 1949.

Käserelgesellschaft Heitenried in Liq., in Heitenried (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1949, Seite 89). Die Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 6. November 1948 die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Auflösung wird widerrufen und die Firma abgeändert in **Käserelgenossenschaft Heitenried**. Die Mitglieder sind für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch haftbar. Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Freiburg», die gesetzlich vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Peter Aeckerman, Präsident, Isidor Fasel, Vizepräsident (beide bisher) und Peter Aebersch, von und in Schönfels, Gemeinde Heitenried, Sekretär, führen kollektiv zu zweien die Unterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

3. Februar 1949. Kaufmännische Transaktionen.

André Magnenat A. G. (André Magnenat S. A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Januar 1949 eine Aktiengesellschaft zur Durchführung kaufmännischer Transaktionen aller Art. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von einem Gründer dessen Guthaben an die «Fabrique d'Horlogerie de St-Blaise S. A.», in St-Blaise, in Höhe von Fr. 75.000, gegen Aushändigung von 75 Aktien. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Charles Magnenat senior, in Renens (Waadt), als Präsident, Charles Magnenat junior, in Echallens, und André Magnenat, in Riehen, als Delegierter, alle von Vaulion. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Adelheid Magnenat-Saladin, von Vaulion, in Riehen. Domizil: St.-Jakobsstrasse 11 (bei der Domus A. G.).

3. Februar 1949. Mercerie usw.

Kunz & Bloch A.G. (Kunz & Bloch S. A.) (Kunz & Bloch Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 1. Februar 1949 eine Aktiengesellschaft zum Handel mit Mercerie, Bonneterie und Wolle. Das Grundkapital von Fr. 50.000 ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Carl Kunz-Lindecker, von und in Reinach (Basel-Landschaft), als Präsident, sowie Marco Bloch, von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: Leonhardstrasse 26.

3. Februar 1949. Seidenfabrikate usw.

Roger Levallant, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Roger Levallant, von und in Basel. Handel mit Seiden-, Woll- und Baumwollfabrikaten. Innere Margarethenstrasse 19.

3. Februar 1949.

Schweizerische-Oesterreichische Mission der Kirche Jesu-Christi der Heiligen der letzten Tage, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1947, Seite 140). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden, der Präsident Scott Taggart sowie Scott A. Taggart jun. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt Samuel E. Bringhurst, als Präsident und Joseph W. Walt, beide Bürger der Vereinigten Staaten, in Basel. Sie führen Einzelunterschrift.

3. Februar 1949. Wirtschaft.

H. Zoss, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 96 vom 28. April 1948, Seite 1199). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Februar 1949. Bauspezialitäten usw.

Risult A. G., in Basel, Vertrieb von Wetterstrips und anderen Bauspezialitäten (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1941, Seite 1975). Die Firma hat sich aufgelöst. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Dezember 1948 ist die Durchführung der Liquidation festgestellt worden. Die Löschung kann wegen Einsprache der Eidgenössischen Kriegsgewinnsteuerverwaltung nicht vollzogen werden.

3. Februar 1949.

Handelsgenossenschaft Veba, in Basel (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1947, Seite 2392). Die Genossenschaft hat sich aufgelöst. Durch Beschluss der Generalversammlungen vom 30. Juni und 27. September 1948 ist die Durchführung der Liquidation festgestellt worden. Die Löschung kann wegen Einsprache der Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt nicht vollzogen werden.

3. Februar 1949. Immobilien.

Hotel Royal A. G., in Basel, Kauf der Liegenschaft Hotel «Royal», in Basel, usw. (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1948, Seite 149). Das Aktienkapital von Fr. 100.000 ist nun voll einbezahlt.

3. Februar 1949. Waren aller Art.

Alpantic Ellinor Häsl, in Basel, Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1946, Seite 3440). Neues Domizil: Hegeheimerstrasse 159.

3. Februar 1949.

Tell-Garage Gebr. Bergossi, in Basel. Edmondo Bergossi-Hardmeier, und Natale Bergossi, beide von und in Basel, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1949 begonnen hat. Autoreparaturwerkstätte und Spezial-Elektroservice. Telstrasse 50.

3. Februar 1949. Waren aller Art.

Nibex G. m. b. H., in Basel, Import und Export von Waren aller Art (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1948, Seite 3112). Neues Domizil: Grünpfahlgasse 4.

4. Februar 1949. Güter- und Personentransporte.

Parcours S. A., in Basel, Uebnahme von Güter- und Personentransporten usw. (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1948, Seite 1199). Die Firma ist durch Konkurs vom 17. Januar 1949 aufgelöst worden.

4. Februar 1949. Bäcker- und Konditoreibedarfsartikel.

J. Popp & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Fabrikation von und Handel mit Bäckerei- und Konditoreibedarfsartikeln usw. (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1939, Seite 242). Neues Domizil: Leonhardsgraben 62.

4. Februar 1949. Wirtschaft.

Lud. Wentz, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1935, Seite 508). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Februar 1949. Bankgeschäft.

Taymans et Cie S. A., in Basel, Bankgeschäft (SHAB. Nr. 18 vom 22. Januar 1949, Seite 219). Zum Direktor wurde ernannt Henri Fauchier-Magnan, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Prokura wurde erteilt an Max Scherer, von und in Basel. Beide zeichnen zu zweien mit einem Mitglied der Verwaltung.

4. Februar 1949.

Römisch-Katholischer Kultusverein Riehen, in Riehen (SHAB. Nr. 274 vom 24. November 1942, Seite 2682). Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Franz Obrist ist erloschen. Zum neuen Aktuar wurde gewählt Hans Karle, von Basel, in Riehen. Er zeichnet zu zweien.

4. Februar 1949. Wirtschaft.
Alb. Andrighetto, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1948, Seite 2015). Neues Domizil: Hammerstrasse 108.

4. Februar 1949. Technische Neuheiten.
Pfister & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Fabrikation von und Handel mit technischen Neuheiten usw. (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1947, Seite 2392). Neues Domizil: Kleinhüningerstrasse 118.

4. Februar 1949.
Orell Füssli-Annoncen A.G., Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1945, Seite 1176), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura der Helene Metzger ist erloschen. Prokura für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Karl Zörgiebel, von und in Zürich. Er zeichnet zu zweien.

4. Februar 1949. Zimmereibetrieb.
J. Burger-Schmidt, in Basel, Zimmereibetrieb (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1947, Seite 264). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «A. Burger», in Basel.

4. Februar 1949. Zimmerei usw.
A. Burger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Arthur Burger, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Marguerite, geb. Giss, in Gütertrennung lebend. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «J. Burger-Schmidt», in Basel, übernommen. Einzelprokura wird erteilt an Joseph Florian Burger-Schmidt, von und in Basel, Zimmerei und Schreinerei. Schliengerweg 74.

4. Februar 1949.
Eoscop A.G. Film-Aufnahme- und Kopier-Anstalt, in Basel (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1947, Seite 1856). Aus dem Verwaltungsrat ist der Delegierte Oscar Albert Müller ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Dr. Hans Krüsi-Graf, von Lutzenberg, und Dr. Andreas Wieser-Turtschi, von Neunkirch, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

5. Februar 1949.
Actienbrauerei Basel (Brasserie par actions Bâle), in Basel, Betrieb einer Bierbrauerei usw. (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1947, Seite 2623). Die Prokura des Wilhelm Presser ist erloschen.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

7. Februar 1949. Architekturbureau, Baugeschäft.

Max Bürgin m. b. H., in Münchenstein. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 31. Januar 1949 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt den Betrieb eines Architekturbureau in Weiterführung des Architekturbureau von Max Bürgin und Betrieb eines Baugeschäftes. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Max Bürgin-Born, von Läuflingen, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, mit einer Stammeinlage von Fr. 14 000; Ernst Mühlethaler-Rudi, von Langenbruck, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, und Hans Widmer-Hampel, von Horgen (Zürich), in Basel, diese je mit einer Stammeinlage von Fr. 3000. Die Gesellschaft übernimmt von Max Bürgin gemäss Kaufvertrag vom 26. Januar 1949 die Liegenschaft Parzelle 3259 des Grundbuchs Münchenstein: Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 185 an der Gutenberg- und Emil Freystrasse zum Preise von Fr. 75 000. Auf dieser Liegenschaft lasten Grundpfandrechte von total Fr. 65 000. Ferner übernimmt die Gesellschaft von Max Bürgin gemäss schriftlichem Vertrag vom 31. Januar 1949 ein Personenautomobil Marke «Opel» zum Preise von Fr. 2000. Der Kaufpreisüberschuss für die Liegenschaft im Betrage von Fr. 10 000 und der Kaufpreis für das Personenauto im Betrage von Fr. 2000 werden dem Gesellschafter Max Bürgin auf dessen Stammeinlage angerechnet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Max Bürgin. Emil Freystrasse 185, Neuwelt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

3. Februar 1949. Pharmazeutische Produkte.

Frau Kieninger-De Agostini, in Herisau. Inhaberin dieser Firma ist Pauline Kieninger-De Agostini, von Zürich, in Herisau. Versandgeschäft für pharmazeutische Produkte. Obere Harfenstrasse 8.

3. Februar 1949. Gasthaus, Konditorei, Auto-Mietfahrten.

Johann Friedrich Koller, in Urnäsch, Gasthaus «Zum Bahnhof», Konditorei sowie Auto-Mietfahrten (SHAB. Nr. 262 vom 9. November 1926, Seite 1967). Die Firma ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. Februar 1949.

Dorfkorporation Azmoos & Dorfkorporation Trübbach, Elektrizitätswerk, in Azmoos, Gemeinde Wartau (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1935, Seite 2014). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Dorfkorporation Azmoos erloschen. Beide Korporationen bestehen als anerkannte öffentlich-rechtliche Korporationen ohne Handelsregistereintrag weiter.

3. Februar 1949.

Orell Füssli-Annoncen A.G., Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1945, Seite 1176), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Karl Zörgiebel, von und in Zürich. Er zeichnet für das Gesamtunternehmen.

3. Februar 1949. Zwirnerei usw.

J. Bachmann-Furrer, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, Zwirnerei und Garnhandlung (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1917, Seite 62). Einzelprokura wurde erteilt an Emanuel Bachmann und Paul Bachmann, beide von Sternberg (Zürich), in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg (St. Gallen).

3. Februar 1949.

Emmental A.G. Exportgesellschaft für Schweizerkäse, Zweigniederlassung in Gossau (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1947, Seite 284), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zollikon. Der Prokurist Erwin Barbey wohnt jetzt in Zollikon.

3. Februar 1949.

Lederfabrik Staad A.G., in Staad, Gemeinde Thal (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1948, Seite 2212). Fritz Jacob ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt Kurt Wild (bisher Mitglied des Verwaltungsrates). Er führt Einzelunterschrift wie bisher.

4. Februar 1949. Damen- und Kinderkonfektion.

A. Schlesinger & Co., Aktiengesellschaft (A. Schlesinger & Cie., Société Anonyme) (A. Schlesinger & Co., Ltd.), in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. Februar 1949 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Export von Damen-, Mädchen- und Kinderkonfektion sowie den Handel mit diesen Artikeln. Die Gesellschaft ist berechtigt, selbst oder durch Dritte Fabrikationsstätten im In- und Ausland zu errichten und zu betreiben. Sie

ist ferner berechtigt, jede Art von Warengeschäften im In- und Ausland zu tätigen und sich sowohl im In- wie im Ausland an andern Geschäften dieser Branche zu beteiligen sowie Grundeigentum zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 70 000, eingeteilt in 70 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört zurzeit als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Albert Schlesinger, von und in St. Gallen. Geschäftslokal: Frohngartenstrasse 16.

4. Februar 1949.

Schlachtviehverwertungsgenossenschaft St. Gallen-Appenzell, in St. Gallen (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1946, Seite 2964). An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 6. November 1948 wurden die Statuten einer Totalrevision unterzogen. Die Firma lautet jetzt: **Schlachtviehverwertungsgenossenschaft St. Gallen-Appenzell (Schlachtviehverwertung St. Gallen)**. Die Genossenschaft bezweckt: a) die Aufstellung von Richtlinien für allgemein verbindliche Verkaufs- und Lieferungsbedingungen und Abschluss von Verträgen mit Lieferanten und Verwertern; b) die Organisation und die Durchführung von Schlachtviehhannahmen und -Märkten; c) die Förderung der periodischen Ueberschussverwertung durch geeignete Massnahmen; d) die Orientierung der Mitglieder über die Markt- und Preislage, die Beratung in einschlägigen Fachfragen und die Förderung der Qualitätsmast; e) Beteiligung an Organisationen und Unternehmen mit verwandtem Zweck. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 30 und Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen mit Einschluss der Anteilscheine. Darüber hinaus besteht für jeden Genossenschafter eine Nachschusspflicht bis zum doppelten Betrage seiner Anteilscheine. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit sie nicht von Gesetzes wegen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben sind, im «St. Galler Bauer». Der Vorstand besteht aus 15 bis 21 Mitgliedern.

4. Februar 1949. Autotransporte.

Pius Dietrich, in St. Gallen, Autotransporte (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1947, Seite 1219). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: **Transport AG. Ost, St. Gallen**.

4. Februar 1949.

Transport AG. Ost, St. Gallen, in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 18. September 1948 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Übernahme und Weiterführung der Autotransportunternehmung «Pius Dietrich», in St. Gallen, sowie den Erwerb und den Betrieb weiterer bestehender Transportunternehmungen, welche im Sinne des Bundesbeschlusses vom 30. September 1938 definitiv oder provisorisch konzessioniert sind. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Betrieben beteiligen oder mit solchen fusionieren oder in ein Kartellverhältnis treten. Das Grundkapital beträgt Fr. 80 000, eingeteilt in 160 Namenaktien zu Fr. 500, welche im Betrage von Fr. 72 500 durch Sacheinlage und Fr. 7500 durch Bareinzahlung voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmevertrag vom 31. März 1948 und Uebernahmebilanz per 31. März 1948 Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Pius Dietrich», wonach die Aktiven (Fahrzeugpark, Inventar usw. gemäss separatem Verzeichnis) Fr. 74 705.35 und die Passiven (Kreditoren) Fr. 2205.35 betragen, sodass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 72 500 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 72 500 erhält der Sacheinleger 145 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten, rückwirkend auf den 1. April 1948, ein. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, welches Publikationsorgan der Gesellschaft ist. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Pius Dietrich, von Grub (St. Gallen), in St. Gallen. Einzelprokura ist erteilt an Arthur Heuberger, von Rickenbach (Thurgau), in St. Gallen. Geschäftslokal: Rehetobelstrasse 2a.

4. Februar 1949. Technische Apparate usw.

Awemag A.-G., St. Gallen, in St. Gallen, An- und Verkauf sowie Fabrikation technischer Apparate und Maschinen aller Art usw. (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1946, Seite 1817). August Oesch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist jetzt Melchior Leuzinger, von Glarus, in St. Gallen.

4. Februar 1949.

Käserei-Genossenschaft Bächigen, in Niederbüren (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1947, Seite 3070). Der Aktuar Jakob Zeller ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und als Aktuar gewählt Bernhard Trittenbass, von Niederbüren, in Bächigen, Gemeinde Niederbüren. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

4. Februar 1949. Velos, Motorräder.

Benzen Gebhard, bisher in Rebstein, Velo- und Motorradmechaniker, Auto-service (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1947, Seite 1236). Der Sitz der Firma sowie der persönliche Wohnort des Inhabers wurden nach St. Gallen-Winkeln verlegt. Die Geschäftsnatur lautet nunmehr: Velo- und Motorradmechaniker. Herisauerstrasse 63.

Graubünden — Grisons — Grigioni

25. Januar 1949. Kosmetik, pharmazeutische Produkte usw.

Gerda Spillmann Zweigniederlassung St. Moritz (Engadin), Filiale in Sankt Moritz. Unter dieser Firma hat die Inhaberin der Firma «Gerda Spillmann» mit Hauptsitz in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich seit dem 12. Juli 1944 (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1945, Seite 2266), in St. Moritz eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Firmainhaberin Gerda Spillmann, von Volketswil, in Zürich. Fabrikation von und Handel mit kosmetischen, chemisch-technischen und pharmazeutischen Produkten. Villa «Berna».

1. Februar 1949.

Rätsche Gerberel A.-G. Chur, in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 29. Januar 1949 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist das Gerben und Lidern von Häuten, das Zurichten von Pelzwaren, Handel mit Häuten, Fellen, Leder und weiteren Waren aller Art. Die Gesellschaft übernimmt das bisher von Gaudenz Flüttsch, in Chur, betriebene Gerbereiunternehmen mit Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1948, wonach die Aktiven Fr. 107 098.17 und die Passiven Fr. 88 598.17 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 18 500. Der Sacheinleger erhält für den Uebernahmepreis 36 voll liberierte und 5 mit 20% liberierte Aktien zu Fr. 500. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, davon wurden 36 Aktien voll und 5 Aktien mit 20% durch vorerwähnte Sacheinlage liberiert. Ferner wurden 48 Aktien voll und 8 Aktien mit 20% durch Verrechnung mit Forderungen,

die in der Uebnahmebilanz unter den Passiven figurieren, liberiert; sowie 3 Aktien durch Barzahlung. Auf das Grundkapital von Fr. 50 000 sind demzufolge total Fr. 44 800 liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat Gaudenz Flütsch, von St. Antonien-Castels, in Chur. Er führt Einzelunterschrift. Sägenstrasse 28.

5. Februar 1949. Immobilien.

A.G. Post und Mercatorium St. Moritz-Dorf, in St. Moritz (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1940, Seite 2122). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Peter Mettler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Delegierte Emil Spiess ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift.

5. Februar 1949. Hotel.

Nina Lötscher, in Ftan. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Nina Lötscher, von St. Antonien, in Ftan. Betrieb des Hotel «Bellavista».

5. Februar 1949. Schuhe.

Gregor Andreoli, in Casis, Sportschuhmacherei und Schuhversandgeschäft (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1934, Seite 395). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

5. Februar 1949. Textilien.

Primo Scalabrin, in Frauenfeld. Inhaber dieser Firma ist Primo Scalabrin, italienischer Staatsangehöriger, in Schönenberg a. Th. Handel mit Textilien (Ueberkleidern, Taschentüchern usw.). Erchingerstrasse 22.

5. Februar 1949. Suppenwürzen, Kakao, Kaffee usw.

Otto Ulmer, in Steckborn. Inhaber dieser Firma ist Otto Ulmer-Vollenweider, von und in Steckborn. Vertrieb von Suppenwürzen, Ochsenbouillons, Kakao, Kaffee usw. Haldenberg.

5. Februar 1949. Textilien usw.

Otto Mühlbach, in Kreuzlingen, Handel mit Textilien und Bekleidungsartikeln (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1947, Seite 3028). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Februar 1949. Holzwaren, Kinderbetten usw.

J. P. Trippel, in Amriswil, Werkstattmöbel- und Holzwarenfabrik (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1947, Seite 820). Der Firmainhaber hat die Geschäftsnatur ausgedehnt auf die Fabrikation und den Versand von Kinderbetten.

5. Februar 1949. Holz, Kohlen.

W. Kyburz, in Romanshorn, Holz- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1946, Seite 3774). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkauf erloschen.

5. Februar 1949. Holz, Kohlen.

Chr. Scherrer, in Romanshorn. Inhaber dieser Firma ist Christian Scherrer-Kehl, von Schänis, in Illnau. Holz- und Kohlenhandlung, Neustrasse.

5. Februar 1949. Mechanische Werkstätte, Aussenbordmotoren.

F. Papst, in Romanshorn. Inhaber dieser Firma ist Fritz Papst, von Wäldi, in Hatswil-Hefenhofen. Mechanische Werkstätte, Fabrikation von Aussenbordmotoren und Handel damit. Hafenstrasse 58.

5. Februar 1949. Feilen.

Georg Fuchs, in Arbon, Fabrikation und Aufhauen von Feilen (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1935, Seite 2126). Der Firmainhaber hat seinem Sohne Erwin Fuchs, von und in Arbon, Einzelprokura erteilt.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

4 febbraio 1949.

Vecchio Casello Sociale di Caneggio, in Caneggio, società cooperativa (FUSC. del 25 novembre 1946, N° 276, pagina 3443). Le firme di Carlo Vanini, presidente, Francesco Maggi, vicepresidente, e Francesco Arrigo, cassiere, sono estinte. In loro sostituzione vennero nominati: Giacomo Vanini, di Giuseppe, da ed in Caneggio, e Pietro Orтели, di Andrea, da ed in Caneggio. Fanno parte del consiglio d'amministrazione: Giacomo Vanini, presidente, Pietro Orтели, vicepresidente, e Battista Orтели, segretario/cassiere. Firma collettiva del presidente o vicepresidente con quella del segretario/cassiere, come precedentemente.

4 febbraio 1949.

Società Anonima Lubrificanti Reinach-Chlasso-Svizzera, in Chiasso, fabbricazione di olii di ricino e grassi industriali, ecc. (FUSC. del 6 giugno 1946, N° 130, pagina 1703). Siro Mantegazza non fa più parte del consiglio d'amministrazione. In sua sostituzione venne nominato membro del consiglio d'amministrazione Giannino Caverzasio, di Giuseppe, da ed in Coldrerio, senza firma sociale.

4 febbraio 1949. Sigari e tabacchi.

Mitchell e Catenazzi, in Morbio Inferiore, fabbrica di sigari e tabacchi, società in nome collettivo (FUSC. del 14 dicembre 1933, N° 293, pagina 2943). La società è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

5 febbraio 1949. Mercerie e maglieria.

Tesi Emma, in Chiasso, mercerie e maglieria (FUSC. del 8 febbraio 1934, N° 32, pagina 356). La ditta è cancellata ad istanza della titolare perché non raggiunge più i limiti per l'iscrizione.

5 febbraio 1949. Bicyclette, ecc.

Renato De Maria, successore a Florio Cappelletti e Co., in Mendrisio, fabbricazione e vendita di bicyclette, riparazioni velo e motociclette, vendita di accessori (FUSC. dell'8 dicembre 1948, N° 288, pagina 3324). La ditta è cancellata per cessione dell'azienda, con assunzione di attivo e passivo, alla nuova società in nome collettivo «Renato De Maria e Co.», in Mendrisio.

5 febbraio 1949. Bicyclette, ecc.

Renato De Maria e Co., in Mendrisio. Renato De Maria, di Manfredo, da Bissone, in Mendrisio, e Angelo Crippa, di Mario, da Italia, in Cucciago (Italia), hanno costituito, sotto tale denominazione, una società in nome collettivo con inizio a partire dalla sua inserzione. La ditta ha ripreso l'azienda, con assunzione di attivo e passivo, della ditta individuale «Renato De Maria, successore a Florio Cappelletti e Co.», in Mendrisio, ora cancellata. La firma sociale spetta unicamente all'associato Renato De Maria. Riparazione moto e cicli. Fabbricazione bicyclette, vendita moto e cicli ed accessori. Recapito: Largo Bernasconi.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau de Sion

5 février 1949. Combustibles, produits agricoles, etc.

Combustia, Mutter, Micheloud & Udrisard, à Sion (FOSC. du 10 juin 1948, N° 133, page 1626). Oscar Mutter s'est retiré de la société. La société continue

avec les deux autres associés. La nouvelle raison sociale est **Combustia, Micheloud & Udrisard**. La société est engagée par la signature collective des deux associés Narcisse Micheloud et Candide Udrisard.

Bureau de St-Maurice

24 janvier 1949. Sables, graviers.

Rhône S.A., à Bouveret, commune de Port-Valais, extraction de sables et graviers de la plaine du Rhône, etc. (FOSC. du 5 mai 1948, page 1275). Suivant procès-verbaux authentiques de ses assemblées générales extraordinaires des 2 décembre 1948 et 6 janvier 1949, la société a porté son capital social de 400 000 fr. à 500 000 fr. par l'émission de 200 actions nouvelles de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées en espèces. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 500 000 fr., divisé en 1000 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Walter Ruttimann, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Pierre Ruttimann, de Waltalingen (Zurich), à Lausanne, a été nommé administrateur et engagera la société en signant collectivement avec un des administrateurs déjà inscrits.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

4 février 1949.

Société du Chalet du Crêt de la Châtagne, à La Brévine, société coopérative (FOSC. du 22 juillet 1947, N° 168, page 2076). Arnold Matthey, vice-président démissionnaire, ne fait plus partie du comité de direction. Il est remplacé par Hermann-Henri Matthey-Doret, de La Brévine, à Sur-les-Gez (commune de La Brévine). La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Neuchâtel

4 février 1949. Horlogerie, etc.

Henri Pallard, à Neuchâtel, commerce d'horlogerie, bijouterie et orfèvrerie (FOSC. du 26 juin 1933, N° 146, page 1537). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

4 février 1949. Ameublements, etc.

Adolphe Vøgell, à Neuchâtel, ameublements, atelier de tapisserie et décorateur (FOSC. du 14 août 1930, N° 188, page 1703). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris dès le 4 février 1949 par la société en nom collectif «Ameublements A. Vøgeli et fils», à Neuchâtel, inscrite ci-après.

4 février 1949.

Ameublements A. Vøgell et fils, à Neuchâtel. Auguste-Adolphe Vøgeli et son fils Oscar Vøgeli, les deux de Bøtstein (Argovie), à Neuchâtel, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui reprend, dès le 4 février 1949, l'actif et le passif de la maison «Adolphe Vøgeli», à Neuchâtel, radiée ci-dessus. Ameublements, atelier de tapissiers-décorateurs. Quai Ph.-Godet 4.

Genf — Genève — Ginevra

4 février 1949. Café.

Lucien Veuthey, à Genève, café (FOSC. du 12 février 1947, page 424). Le titulaire et son épouse Marie-Victorine-Théoline, née Constantin, ont adopté le régime de la communauté universelle.

4 février 1949. Machines de bureau, etc.

Logabax Corporation S.A., à Genève, fabrication et vente de machines de bureau, participation à toutes entreprises, etc. (FOSC. du 8 novembre 1948, page 2965). Le capital social de 100 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Pierre-André-Jules Vaney, de Cugy (Vaud), à Genève, est nommé directeur avec signature collective avec un administrateur. Les pouvoirs de Paul-Philippe Schuler, directeur, sont éteints.

4 février 1949.

Société Immobilière Champel-Terrasse, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 novembre 1941, page 2221). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean Vontobel, président, de Bauma (Zurich); Fritz Konrad, secrétaire, de Winterthour, et Roger Breguet, de Coffrane (Neuchâtel), tous à Winterthour (Zurich), lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Henri Getz a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Bd du Théâtre 6 (régie Steinmann et Poncet).

4 février 1949.

Société Immobilière rue Bovy Lysberg 8, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 juillet 1944, page 1507). Lucienne Duffaud, de Carouge, à Genève, a été nommée unique administratrice; elle signe individuellement. L'administrateur Joseph Duffaud est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

4 février 1949.

Manufacture des montres Universal, Perret et Berthoud S.A., à Genève (FOSC. du 5 avril 1948, page 947). Procuration collective à deux est conférée à Edmond Henneberguer, de et à Genève.

4 février 1949. Participations, etc.

Loumizon S.A., à Genève, participations à toutes entreprises financières, etc. (FOSC. du 20 octobre 1944, page 2327). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 31 janvier 1949, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale «Loumizon S.A. en liquidation», par François Cramer, administrateur (inscrit), nommé liquidateur avec signature individuelle.

4 février 1949. Mécanique, métallurgie, automobiles, etc.

SAICA Société Anonyme Industrielle et Commerciale Automobile, précédemment à Genève (FOSC. du 11 mars 1936, page 608). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 janvier 1949, la société a décidé: 1° de modifier sa raison sociale; 2° de transférer son siège social; 3° de transformer les 100 actions de 1000 fr. nominatives, formant le capital social, en actions au porteur; 4° d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société prend comme nouvelle raison sociale: SAICA Société Anonyme. Le siège social est à Thônex. La société a pour but toutes opérations industrielles, commerciales, immobilières et financières se rapportant à la mécanique et à la métallurgie. Elle pourra notamment fabriquer ou faire fabriquer en tout ou en partie des automobiles ou autres appareils routiers, tant directement que sous licences et faire tout achat, vente, importation, exportation et commerce de tout genre d'objets s'y rapportant. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Adresse: avenue du Bois des Arts, villa Le Foron (chez René Mozer).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 127680. Hinterlegungsdatum: 4. August 1948, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung mit eingeschränkter Waren-
angabe der internationalen Marke Nr. 91291, von Apotheker Mr. Franz
Püschel, Wien.

Chemisch-pharmazeutische Präparate, enthaltend u. a. kampfersaures Kalzium.

THEOCAMPHOR

Nr. 127681. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1948, 8 Uhr.
Bernhard O. Wonesch, Laboratorium, Schöneeggstrasse 33, Dietikon (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Veterinär-Präparate und Futterzusatzmittel für das Vieh.



Nr. 127682. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1949, 20 Uhr.
O. von Menten, Casa Biasca, Locarno-Muratto (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte.



Nr. 127683. Hinterlegungsdatum: 20. November 1948, 12 Uhr.
Karl Hildenbrand, Hauptstrasse 36, Kreuzlingen (Thurgau, Schweiz).
Handelsmarke.

Kragenversteifungs-Einlage (lose) für Kragen aller Art.

DOUBLE-FIX

Nr. 127684. Hinterlegungsdatum: 20. November 1948, 12 Uhr.
Hans Scherler, FAVOR Drehbankspitzen, Werkzeuge und Apparatebau,
Kelchweg 4, Zürich-Aitstetten (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Drehbankspitzen, Werkzeuge, Apparate, Maschinen der Mechanik, Metall-
industrie und elektrischen Branchen.



Nr. 127685. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1948, 9 Uhr.
Gebr. Kreuztänger, Zürichstrasse 157, Küsnacht (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Händebalsam.

Gegen
rauhe Haut
und Risse

Manoflex

Nach jedem Waschen
einige Tropfen auf die
Hände träufeln und
gut einreiben.

HALKER-PROBENHEIM KÜSNACHT (ZÜRICH)

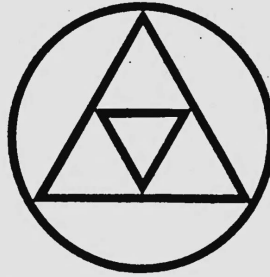
Nr. 127686. Hinterlegungsdatum: 30. November 1948, 19 Uhr.
Loga-Calculator Aktiengesellschaft, Seestrasse 45, Uster (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Addiermaschinen, Rechenmaschinen, Rechenapparate, rechnerische Hilfsmittel
aller Art und weitere Artikel der Bureaubranche, insbesondere Maschinen,
Instrumente und Geräte sowie auf alle diese Artikel bezügliche Prospekte, An-
leitungen und Drucksachen.



Nr. 127687. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1948, 5 Uhr.
Jacques Berger & Cie., Niederurnen (Glarus, Schweiz). — Handelsmarke.

Schmieröl für Autos, Maschinenöle für die Industrie.



Die Marke wird blau, rot und weiss ausgeführt.

Nr. 127688. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1948, 9 Uhr.
Rolf Waldemar Bauer, Postgebäude, Beipberg (Bern, Schweiz).
Fabrikmarke.

Spielsachen.



Nr. 127689. Date de dépôt: 7 décembre 1948, 8 h.
Thonet-Möbel AG., Bahnhofstrasse 38, Zoug (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Sommiers élastiques, garnitures élastiques sous formes de ressorts de métal
pour lits et meubles matelassés, matériaux de construction en bois, lits, fonds
de lit, cadres, accessoires de ménage et de cuisine, tapis en bois, meubles,
matériaux d'emballage, matériaux d'embournement, meubles rembourrés, cer-
ceaux, miroirs, ustensiles de sport, marchandises en bois, spécialement produits
en bois courbé, matériaux de décoration pour tapissiers, palettes (rackets),
mordants, matières de cirage, vernis, préparations pour conserver le bois,
laques.



Nr. 127690. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1948, 18 Uhr.
Philpps Petroleum Company, Bartiesville (Oklahoma, Vcr. Staaten von
Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bindemittel aus Kohle zur hauptsächlichlichen Verwendung als Füllstoff zu
Kautschuk oder synthetischem Kautschuk.



Nr. 127691. Date de dépôt: 15 décembre 1948, 19 h.
Kurt-Eugène Arnold, avenue Wendt 57, Genève (Suisse), et
Joseph Havlik, rue de l'Assomption 77, Paris (France).
Marque de fabrique et de commerce.

Rouges à lèvres, tous produits de beauté en général, tous produits de maquil-
lage, fards, savons et tous produits de parfumerie.

DON JUAN

Nr. 127692. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1948, 5 Uhr.
Doetsch, Grether & Cie. AG., Steincentorstrasse 23, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hygienische und kosmetische Mittel zur Mund-, Haut-, Haar- und Zahnpflege,
Arzneimittel für Menschen und Tiere.

FOG

Nr. 127693. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1948, 19 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne AG. für chemische Industrie (Les fils d'Edouard Geistlich S.A. pour l'Industrie chimique) (I figli d'Edoardo Geistlich S.A. per l'Industria chimica), Schlieren (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Klebstoffe aller Art.

DURAFIX

Nr. 127694. Hinterlegungsdatum: 31. Dezember 1948, 11 Uhr.
Albert Stoll-Köpfer, Colmarerstrasse 42, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Photoentwickler und Farbenfilmentwickler.

Albistol 
Entwickler

Nr. 127695. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1948, 1 Uhr.
Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifenprodukte, Waschlupfer, Waschmittel und chemisch-technische Produkte.



Nr. 127696. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1948, 1 Uhr.
Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifenprodukte aller Art, Seifenspäne, Waschmittel, Waschlupfer und chemisch-technische Produkte.

AVI

Nr. 127697. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1948, 1 Uhr.
Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Flüssige Seifen, feste Seifen, Waschmittel, Putzmittel und Waschlupfer, chemisch-technische Produkte.

Blendum

Nr. 127698. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1948, 1 Uhr.
Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Eau de Cologne, Toiletteseifen, Badseifen.

N° 960

Nr. 127699. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1948, 1 Uhr.
Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Flüssige Seifen, Waschmittel, Waschlupfer, Seifen und chemisch-technische Produkte.

My Darling

Nr. 127700. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1948, 1 Uhr.
Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifenartikel, Waschlupfer und chemisch-technische Produkte.

Nr. 127701. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1948, 1 Uhr.
Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifenartikel, Seifenflocken und -späne, Waschlupfer, Toiletteseifen und chemisch-technische Produkte.

Jmmun

Nr. 127702. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1948, 13 Uhr.
Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungsmittel, chemisch-technische Produkte und Seifenartikel.

Nr. 127703. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1948, 13 Uhr.
Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifenartikel und chemisch-technische Produkte, Reinigungsmittel.

LAVILO

Nr. 127704. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1948, 13 Uhr.
Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifenprodukte, Waschmittel und chemisch-technische Produkte.

★ TOSA ★

Transmission — Uebertragung

Marque N° 125602. — Hunter Douglas Corporation, une corporation de Massachusetts, New-York (Etats-Unis d'Amérique). — Transmission à Hunter Douglas Corporation, une corporation de New-York, Broadway 150, New-York 7 (Etats-Unis d'Amérique). — Enregistré le 4 février 1949.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Poststückverkehr mit dem Ausland

(PTT) Nach den hiernach aufgeführten Ländern sind nunmehr Luftpoststücke zulässig:

- | | |
|--|---|
| a) Europa:
Korsika | c) Amerika:
Dominikanische Republik
Ecuador
El Salvador *
Guatemala *
Haiti, Republik *
Honduras, Republik *
Kuba *
Mexiko *
Nikaragua *
Panama, Republik *
Peru * |
| b) Afrika:
Algerien *
Franz. Westafrika (Dahomey, Elfenbeinküste,
Franz. Guinea, Franz. Sudan, Mauretanien,
Niger, Ober-Volta, Senegal *)
Kamerun, französischer Teil
Madagaskar
Marokko (ohne span. Zone) *
Réunion
Togo, französischer Teil
Tunesien * | |

Der bisher im Paketposttarif A 26 aufgeführte Luftpost-Frachtstückverkehr nach den hiervor mit einem * bezeichneten Ländern ist aufgehoben.

Poststücke aus der Schweiz nach Indien und Ländern im Durchgang über Bombay (Franz. Indien, Portug. Indien, Pakistan, Afghanistan, Birma, Seychellen-Inseln) werden bis auf weiteres in Antwerpen verschifft.

33. 9. 2. 49.

SERVICE des colis postaux avec l'étranger

(PTT) Les colis postaux-avion sont désormais admis à destination des pays suivants:

- | | |
|---|--|
| a) Europe:
Corse | e) Amérique:
Cuba *
Dominicaine, République
Equateur
Guatemala *
Haiti, République *
Honduras, République *
Mexique *
Nicaragua *
Panama, République *
Pérou *
Salvador, El * |
| b) Afrique:
Afrique occidentale française
(Côte d'Ivoire, Dahomey, Guinée
française, Haute-Volta, Mauritanie,
Niger, Sénégal *, Soudan français)
Algérie *
Cameroun, zone française
Madagascar
Maroc (sans la zone espagnole) *
Réunion
Togo, zone française
Tunisie * | |

Le service des envois postaux de messageries-avion à destination des pays désignés par un *, dont faisait mention le tarif A 26, est supprimé simultanément.

Les colis postaux de Suisse à destination de l'Inde ou de pays en transit par Bombay (Inde française, Inde portugaise, Pakistan, Afghanistan, Birmanie, Îles Seychelles) seront dorénavant embarqués à Anvers. 33. 9. 2. 49.

Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1949

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Januar sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 57,0 auf 363,3 Mio Fr. (486,1 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 121,4 auf 251,6 Mio Fr. (224,8 Mio) verringert.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeltabschnitt	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1948 Januar	78 539	486,1	3 231	224,8	261,3	46,2
1948 Dezember	66 680	420,3	5 939	373,0	47,3	88,7
1949 Januar	54 583	363,3	3 394	251,6	111,7	69,3

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 124 (173). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 120 (148), Rohstoffen 133 (149) und Fabrikaten 118 (216) % der im Monat des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 107 (96) wird durch die Gruppe der Fabrikate 112 (101) bestimmt beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 76 (41) und Rohstoffen 66 (76) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelspreisindex (1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 1 auf 238 (252) Punkte gestiegen, wobei Lebensmittel einen Stand von 301 (350) aufweisen, während Rohstoffe 233 (234) und Fabrikate 202 (204) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat verglichen mit dem vorangegangenen Dezember eine Abnahme von 250 auf 240 (265) erfahren. An dieser Entwicklung sind insbesondere Fabrikate 246 (275) beteiligt, wogegen Lebensmittel 214 (216) und Rohstoffe 194 (201) den Gesamtindex nicht wesentlich beeinflussen.

Der starke Umsatzrückgang bei der

Einfuhr

Ist zum Teil saisonmässig bedingt, indem auch die letzten Vorkriegsjahre von Dezember auf Januar jeweils Importwertminderungen um rund ein Viertel aufwiesen. Erheblich gesunken ist diesmal u. a. die Einfuhr von Südrüchten, Saatkartoffeln, Rohkaffee, Kristallzucker, Eiern, Butter, Schlachtschweinen, Bau- und Nutzholz sowie von Kohlen, während die Bezüge von Gerste, Mais, Kakaobohnen, Speiseölen, Oelfrüchten, rohen Häuten und Fellen, Rohbaumwolle, Rohwolle, Handelsseisen für die Bau- und Maschinenindustrie, Rohkupfer, Benzin und Rohtabak sich auf verhältnismässig hohem Niveau bewegen. Gegenüber dem Vorjahrjanuar hat insbesondere die Zufuhr von Braustoffen, Kristallzucker, Bau- und Nutzholz, Faserstoffen zur Papierfabrikation, Rohwolle, Kohlen, Rohseisen und Rohstahl, Handelsseisen für die Bau- und Maschinenindustrie sowie von Maschinen und Fahrzeugen abgenommen.

Auslandsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		Ausfuhrmengenindex ¹⁾	
	Dez. 1948	Jan. 1949	Monatsdurchschnitt 1948	Jan. 1949
	in Mio Fr.		(1938 = 100)	
Textilindustrie:				
Baumwollgarne	3,0	2,5	42,3	58,3
Baumwollgewebe	8,6	6,4	43,6	66,8
Stiekereien	6,8	4,8	70,6	103,0
Schappe	0,1	0	14,2	12,8
Kunstseiden- und Zellwollgarne	6,7	5,0	98,0	198,5
Seiden- und Kunstseidenstoffe	8,8	6,3	120,3	169,1
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,7	1,2	118,4	133,9
Rohkammgarne	0,3	0	25,0	43,9
Wollgewebe	0,7	0,6	73,4	125,5
Wirk- und Strickwaren	3,0	2,1	153,3	279,1
Hutgeflechtindustrie	3,2	3,1	145,5	176,2
Schuhindustrie { in 1000 Paar in Mio Fr.	53,0 1,9	32,8 1,1	41,8	48,8
Metallindustrie:				
Aluminium	8,1	4,3	73,0	108,3
Maschinen	71,3	57,3	129,4	155,1
Uhren { in 1000 Stück in Mio Fr.	2632,5 77,7	1858,6 51,5	126,7	160,2
Instrumente und Apparate	21,0	16,4	228,3	257,6
Chemische und pharmazeutische Industrie:				
Pharmazieutika	21,8	18,8	218,7	319,5
Parfümerien	2,8	2,2	96,6	131,4
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	7,9	4,7	208,1	288,6
Anilinfarben und Indigo	31,7	17,7	158,4	236,7
Nahrungsmittel:				
Käse	4,5	2,9	32,8	47,1
Kondensmilch	0,4	0,4	55,0	46,3
Schokolade	0,7	0,5	164,4	235,8

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex.

Ausfuhr

Der gegenüber dem verflossenen Dezember eingetretene Rückgang des Auslandsatzes unserer Hauptexportindustrien steht — gesamtlich betrachtet — im Einklang mit der Saisonstimmung. Im Bereich der Textilindustrie registrieren insbesondere Seiden- und Kunstseidenstoffe, Baumwollgewebe, Stiekereien sowie Kunstseiden- und Zellwollgarne namhafte Verkaufsminderungen. Baumwollgewebe bleiben überdies auch hinter den Wertumsätzen des vorjährigen Januars zurück. Die Lieferungen der Schuhindustrie haben sich gleichfalls in absteigender Richtung bewegt, während bei dieser Branche in der Vorkriegszeit vom Dezember auf den Januar für gewöhnlich eine saisonale Ausfuhrzunahme einzutreten pflegte. Der Versand von Hutgeflechtern zeigt im nämlichen Zeitraum dagegen nur eine leichte Abschwächung, erreicht die Umsätze des Vorjahresjanuars aber ebenfalls nicht mehr.

Die wichtigsten Erwerbszweige der Metallindustrie halten sich trotz rückläufigen Exportdaten immer noch beachtlich über dem Niveau der vorjährigen Paralleletzeit. Innerhalb der chemisch-pharmazeutischen Industrie trifft dies lediglich für den Absatz von Pharmazieutika und Parfümerien zu. Indessen überschreiten auch die Verkäufe von Chemikalien für gewerblichen Gebrauch sowie von Anilinfarben und Indigo wesentlich das Vorkriegsvolumen. Unter den Nahrungsmitteln ist der bei Käse und Schokolade im Vergleich zum Vormonat resultierende Rückschlag als jahreszeitliche bedingte Erscheinung zu werten. Stationär blieb im gleichen Zeitabschnitt die Ausfuhr von Kondensmilch, sie überschreitet aber — wie üblich — auch die beiden vorgenannten Nahrungsmittel — erheblich das Niveau des Jahres 1948.

Bern, den 8. Februar 1949.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1949

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

Comparativement au mois précédent, les importations ont diminué de 57,0 millions et atteignent 363,3 millions de francs (486,1 millions), alors que les exportations enregistrent une moins-value de l'ordre de 121,4 millions et totalisent 251,6 millions de francs (224,8 millions).

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Balance	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.		
1948 janvier	78 539	486,1	3 231	224,8	261,3	46,2
1948 décembre	66 680	420,3	5 939	373,0	47,3	88,7
1949 janvier	54 583	363,3	3 394	251,6	111,7	69,3

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 124 (173) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de

denrées alimentaires et de fourrages représentent le 120 (148), les matières premières le 133 (149) et les produits fabriqués le 118 (216) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 107 (96) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 112 (101), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 76 (41) et de matières premières 66 (76) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 238 (252), en augmentation de 1 point sur le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 301 (350), alors que les matières premières 233 (234) et les produits fabriqués 202 (204) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de décembre 1948, l'indice global des prix à l'exportation est tombé de 250 à 240 (265). Cette évolution provient surtout des produits fabriqués 246 (275), tandis que les denrées alimentaires 214 (216) et les matières premières 194 (201) n'influent que faiblement sur l'indice total.

Importations

Le fort fléchissement des entrées est en partie un phénomène saisonnier. En effet, au cours des dernières années d'avant-guerre, les importations marquaient régulièrement une moins-value d'un quart environ de décembre à janvier. Actuellement, nos achats de fruits du midi, pommes de terre pour semences, café brut, sucre cristallisé, œufs, beurre, porcs de boucherie, bois de construction et bois d'œuvre, ainsi que de charbon, ont entre autres fortement diminué, tandis que l'orge, le maïs, les fèves de cacao, les huiles comestibles, les fruits oléagineux, les cuirs et peaux bruts, le coton et la laine bruts, les fers commercaux pour l'industrie du bâtiment et des machines, le cuivre brut, la benzine et le tabac brut s'inscrivent à un niveau relativement élevé. Comparativement à janvier 1948, les importations de matières à brasser, sucre cristallisé, bois de construction et bois d'œuvre, matières fibreuses pour la fabrication du papier, laine brute, charbon, fer et acier bruts, fers commercaux pour l'industrie du bâtiment et des machines, ainsi que des machines et de véhicules, pour ne citer que quelques articles importants, ont rétrogradé.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾	
	Déc. 1948	Jan. 1949	Moyenne mensuelle 1948	Jan. 1949
	en millions de francs		(1938 = 100)	
Industrie textile:				
Fils de coton	3,0	2,5	42,3	58,3
Tissus de coton	8,6	6,4	43,6	66,8
Broderies	6,8	4,8	70,6	103,0
Schappe	0,1	0	14,2	12,8
Fils de soie artificielle et de fibranne	6,7	5,0	98,0	198,5
Etoffes de soie naturelle et artificielle	8,8	6,3	120,3	169,1
Rubans de soie naturelle et artificielle	1,7	1,2	118,4	133,9
Fils de laine peignée	0,3	0	25,0	43,9
Tissus de laine	0,7	0,6	73,4	125,5
Bonneterie et articles en tricot	3,0	2,1	153,3	279,1
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	3,2	3,1	145,5	176,2
Industrie des chaussures { en 1000 paires en millions de fr.	53,0 1,9	32,8 1,1	41,8	48,8
Industrie métallurgique:				
Aluminium	8,1	4,3	73,0	108,3
Machines	71,3	57,3	129,4	155,1
Montres { en 1000 pièces en millions de fr.	2632,5 77,7	1858,6 51,5	126,7	160,2
Instrumentes et appareils	21,0	16,4	228,3	257,6
Industrie chimique et pharmaceutique:				
Produits pharmaceutiques	21,8	18,8	218,7	319,5
Parfümeries	2,8	2,2	96,6	131,4
Produits chimiques pour usages industriels	7,9	4,7	208,1	288,6
Couleurs d'aniline et indigo	31,7	17,7	158,4	236,7
Denrées alimentaires:				
Fromage	4,5	2,9	32,8	47,1
Lait condensé	0,4	0,4	55,0	46,3
Chocolat	0,7	0,5	164,4	235,8

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations

Le recul survenu par rapport au mois de décembre 1948 dans les exportations de nos principales industries — considérées dans leur ensemble — correspond à la tendance saisonnière. Dans ce secteur de l'industrie textile, les ventes d'étoffes de soie naturelle et artificielle, de tissus de coton, de broderies, de fils de soie artificielle et de fibranne surtout enregistrent un fléchissement notable. Au surplus, la valeur des tissus de coton exportés est aussi inférieure à celle de janvier 1948. De même, les livraisons de l'industrie des chaussures sont caractérisées par un mouvement descendant, alors qu'avant la guerre on notait généralement un accroissement saisonnier des exportations de décembre à janvier. En revanche, nos envois de tresses de paille pour chapeaux n'accusent, pendant le même laps de temps, qu'une légère régression et n'atteignent plus non plus les chiffres de janvier 1948.

Bien qu'en diminution, les exportations des principales branches de l'industrie métallurgique sont encore bien supérieures à celles de la période correspondante de l'année précédente. En ce qui concerne l'industrie chimico-pharmaceutique, cette observation ne s'applique qu'à nos ventes de médicaments et de parfums. Cependant, les sorties de produits chimiques pour usages industriels, ainsi que d'aniline et d'indigo, surpassent aussi fortement le volume d'avant-guerre. Parmi les denrées alimentaires, le recul de nos exportations de fromage et de chocolat par rapport au mois précédent est un phénomène saisonnier. Pendant la même période, nos livraisons de lait condensé sont restées stationnaires; elles sont néanmoins bien supérieures à celles de janvier 1948, comme c'est du reste aussi le cas pour les deux denrées alimentaires précitées.

Berne, le 8 février 1949.

La Direction générale des douanes.

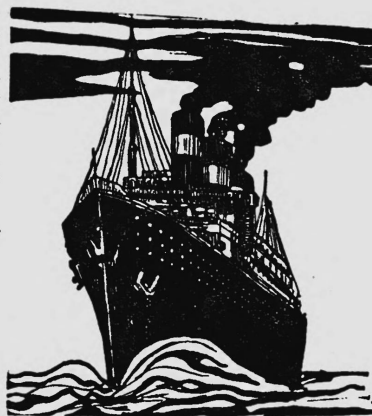
Argentine — Nouvelles prescriptions en matière de devises

Aux termes d'un rapport télégraphique de Buenos-Aires, la Banque centrale d'Argentine a édicté de nouvelles prescriptions, dont les dispositions essentielles sont les suivantes:

1. Toutes les demandes présentées à la Banque centrale tendant à obtenir un permis préalable de change sont considérées comme caduques. Ces demandes ne peuvent être revalidées que si elles correspondent aux nouvelles prescriptions à édicter prochainement.
2. Les importateurs privés doivent soumettre les permis préalables de change déjà délivrés à la Banque centrale pour confirmation. Au cas où le permis n'est pas renouvelé, aucune amende ne doit être payée à cause de la non-utilisation du permis.
3. Les demandes tendant à obtenir la confirmation des permis préalables de change délivrés en faveur d'une administration publique et des permis d'importation prévoyant le paiement d'une marchandise avec des devises propres et délivrés en faveur d'un importateur privé doivent être soumises au Conseil économique national pour examen. Des permis d'importation pour des marchandises payables avec des devises propres ne seront délivrés que s'il s'agit de produits importants et à la condition que les devises utilisées aient été disponibles à l'étranger avant le 31 décembre 1948. En outre, les prix d'importation seront contrôlés.
4. Les normes qui seront édictées prochainement constitueront une nouvelle réglementation des prescriptions de paiement au sujet de toutes les catégories de transfert et quant à tous les pays.

33. 9. 2. 49.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern



Im Dienste des Aussenhandels

Export und Import verlangen eine gründliche Kenntnis des Welthandels. Sie wenden sich vorteilhaft in allen derartigen Fragen an die nachstehenden Firmen:

BASEL: Rheinsprung 6, Tel. 29737 (6 L.)
 ANTWERPEN: SA. Ploovier Co. } 28, Canal des Récollets
 SA. Rijn-Schelde }
 ROTTERDAM: NV. «Vala» Transport MIJ.
 Postbox 1176

SA **NAVI-FER** AG

ÜBERSEE-VERKEHRE
 MOTORSCHIFF-DIENST
 ANTWERPEN/ROTTERDAM
 STRASSBURG-BASEL



HANS IM OBERSTEG & CIE. AG.

Internationale Transporte
 Basel, Zürich, Chlasso, Genf, St. Gallen,
 Biel, Buchs, St. Margrethen

spezialisiert im Verkehr

England—Schweiz
Schweiz—England

Regelmässige Sammeldienste mit FERRYWAGONS

Für Inland oder Export

gebrauchte Eisenfässer

JACCAZ

Fasshandel - Mythenquai 353 - Telefon (051) 45 33 50 - Zürich

Uebersee-Handel AG.

Zürich

SEEGARTENSTRASSE 2 - TELEPHON 24 17 92

General-Exporters

Transportversicherungen:

Standard Marine
Insurance Company Limited, Liverpool

Direktion für die Schweiz:

HIMMELSPACH & WIRZ, ZÜRICH



EMIL EGGER ST. GALLEN

Ferntransporte Telefon 214 04/05

Spedition von Gütern aus Industrie
 und Gewerbe rasch und zuverlässig,
 seit bald 20 Jahren

Meine Camions fahren regelmässig nach
Zürich, Luzern, Basel, Bern und nach der
Westschweiz im Wagenladungs- und Sam-
 mel-Verkehr G 2

INTRA

INTERNATIONALE TRANSPORTE A.G.

Gartenstrasse 11 **Zürich** Tel. (051) 23 26 51

Verlangen Sie unsere Frachtofferte für Ihre
Import-, Export- oder Transit-Sendungen

Lloyd Brasileiro - Rio de Janeiro

via **Genua-Antwerpen-Rotterdam**

Bahn- und Rheinverkehr — Import und Export

SPEDITIONS-AG., BASEL 13

Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds

Avis

Les actionnaires, porteurs d'anciennes actions de 200 fr., réduites à 10 fr., sont invités à remettre leurs anciens titres au guichet « Titres » de l'Union de banques suisses, rue Léopold-Robert 50, pour y mentionner la réduction de la valeur nominale de chaque action. N 8

La Chaux-de-Fonds, le 7 février 1949.

Le conseil d'administration.

KERAG, Richterswil

Die Auszahlung der beschlossenen 5% Brutto-Dividende erfolgt ab 1. März 1949 durch folgende Zahlstellen:

Schweizerischer Bankverein Zürich
 Schweizerische Volksbank Wädenswil
 Kasse unserer Firma in Richterswil.

Z 116

Richterswil, den 7. Februar 1949.

Der Verwaltungsrat.

Chocoladefabriken LINDT & SPRÜNGLI Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen 51. Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 24. Februar 1949, 11 Uhr,
im Sitzungszimmer des Restaurants im Hauptbahnhof Zürich, I. Etage

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftshbericht über das Jahr 1948.
2. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1948, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen.

Z 109

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 14. Februar 1949 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Klichberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens drei Tage vor derselben über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird. Die Angabe der Aktiennummern ist in Anbetracht der erfolgten Neu-Emission und des Umtausches der alten gegen neue Aktien unerlässlich.

Klichberg bei Zürich, den 8. Februar 1949.

Der Verwaltungsrat.

Handwerkerbank Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Dienstag, den 15. Februar 1949, abends 6 Uhr, im gelben Saal des Stadteasinos, I. Stock (Eingang Barfüsserplatz) stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 1948 nach Vorlegung des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen.
5. Revision der Gesellschaftsstatuten.

Q 49

Diejenigen Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden ersucht, ihre Aktien bis spätestens Samstag, den 12. Februar 1949, an den Kassen unserer Bank zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Eintrittskarten ausgehändigt werden.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle, die Anträge über die Verwendung des Reingewinns, sowie der Entwurf zu den neuen Statuten, werden ab 5. Februar 1949 an den Kassen unserer Bank aufliegen.

Basel, den 31. Januar 1949.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
C. Füglistaller.

Aarau, Zürich, Däniken und Biel, den 7. Februar 1949.

Todesanzeige

Schmerzlich bewegt geben wir Kenntnis von dem am Abend des 5. Februars 1949 nach längerem, schwerem Leiden erfolgten Tode unseres hochverehrten

Herrn Dir. Edwin Matter

Mitgründer, Verwaltungsrat und Direktionsmitglied
unseres Unternehmens

Während nahezu 46 Jahren stand der in seinem 73. Altersjahre Verstorbene in der Leitung unserer Gesellschaft, der er in ununterbrochener Treue gedient hat. Sein steter Einsatz und vor allem seine hervorragenden menschlichen Qualitäten, die seinen Namen für immer mit der Geschichte unserer Firma verbinden, verpflichten uns, ihm für alle Zeiten ein ehrenvolles Andenken und unsere tiefe Dankbarkeit zu bewahren. Mit seinem Ableben verlieren wir nicht nur eine unserer leitenden Persönlichkeiten, sondern auch einen Menschen, dessen vornehme Gesinnung ihn mit uns in aufrichtiger Freundschaft verbunden hat.

Aktiengesellschaft Kummler & Matter
Elektrische Unternehmungen und
Verzinkereierwerke
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Wilhelm Frick



49. INTERNATIONALE MUSTERMESSE PRAHA

13. bis 20. März 1949

Grösste und Älteste Warenschau Mitteleuropas
Offizielle Autocarfahrt zur Messe mit großen Erleichterungen:
Besorgung aller Visa, Unterkunft, Dolmetscher, Stadtrundfahrt usw.
Abfahrt: 12. März - Anmeldeschluss: 26. Februar

Messeausweis mit Gratisvisum und alle Auskünfte durch die
offizielle Messevertretung:
Tschechoslowakische Handelskammer, Zürich 37, Wasserwerkstr. 141
Telefon (051) 26 48 28

Bank in Menziken

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 7. Februar 1949 wird für das Geschäftsjahr 1948 eine Dividende von 5% ausgerichtet. Gegen Coupon Nr. 74 werden ab heute ausbezahlt:

Fr. 10.— abzüglich

Fr. 3.— 30% Coupon- und Verrechnungsteuer

Fr. 7.— netto

On 19

Menziken, 7. Februar 1949.

Marmor-Mosaikwerke Baldegg AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 21. Februar 1949, 16 Uhr 30, im Gasthof «Löwen»,
Baldegg

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1948.
3. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle für 1949.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 9. Februar hinweg im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf.

Lz 23

Der Verwaltungsrat.

ELECTRO-RADICAL AG., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 21. Februar 1949, 14 Uhr 30, im Sitzungszimmer der Anker Treuhand AG.,
Bahnhofstrasse 26, Zürich

Traktanden:

1. Protokoll der letzten ausserordentlichen Generalversammlung.
2. Aenderung der Statuten.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Diverses.

Z 117

Zürich, 5. Februar 1949.

Die Kontrollstelle.

Bau AG. «ZUR ALTEN MÜHLE», Olten

Generalversammlung

Dienstag, den 8. März 1949, 9 Uhr 30, im Jägerstübli «Zur alten Mühle», Olten

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Abnahme der Rechnung pro 1948. 3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Verschiedenes. On 18

Olten, den 8. Februar 1949.

Der Verwaltungsrat.

Ersparisanstalt Toggenburg AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 24. Februar 1949, 15 1/2 Uhr, im Hotel «Krone», Lichtensteig

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der Präsenz und Bestellung des Bureau.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1948.
3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahlen.
6. Allgemeine Umfrage.

G 20

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. Februar 1949 an auf unserem Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt und es können bei allen unseren Filialen Jahresberichte bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden sowohl vom Sitze in Lichtensteig, als auch von unsern Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Brunnadern bis zum 23. Februar 1949 gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt.

Lichtensteig, den 26. Januar 1949.

Der Verwaltungsrat.

Natural

INTERNATIONALE TRANSPORTE
empfehlen

für Ihre Verschiffungen ab den
USA-GOLF-HAFEN
die Dampfer der von ihr vertretenen
HOLLAND-AMERIKA-LINIE
(nach Antwerpen Rotterdam)
NAVIGAZIONE ALTE ITALIA
(nach Genua)

Oeffentliches Inventar

(Art. 582 ZGB)

Erhbasser:
Emil Beyeler-Niederhauser
geb. 1888, Kaufmann, von Gnngelsberg (BE) in Lenzburg
wohnhaft gewesen.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich
Bürgschaftsgläubiger, bis **8. März 1949** bei Gefahr des
Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind bei der Gemeindekanzlei Lenzburg
einzureichen. On 11
Lenzburg, den 3. Februar 1949. Das Bezirksgericht.

FISK

SEIT **PNEUS**
50 JAHREN WELTRUF

FISK PNEU-IMPORT AG ZÜRICH 42

Wer hilft mit?

Zwecks Verwertung eines in Lizenz übernommenen erst-
klassigen Schweizer Patentes werden einige Interessenten
mit Kapitalbeteiligung gesucht. Eventuell kommt die Grün-
dung einer Aktiengesellschaft in Frage. Aktive Beteiligung
ist möglich. Es handelt sich um eine absolut seriöse und
verwertbare Sache. - Ernsthaftige Interessenten wollen sich
unter Angabe ihrer möglichen Kapitalbeteiligung melden
unter Chiffre P 26187 M an Publicitas Aaran.

Schreibende Rechenmaschinen

bei **Reynold Müller, Zürich**
Löwenstrasse 55, ☎ (051) 25 65 83

kaufen ist vorteilhaft, weil ich Ihnen
zeige, wie Sie die Buchführung
aus den Belegen einerseits und
den Additionstafeln andererseits
aufbauen können. Sie sparen da-
mit teure Arbeitsstunden und
brauchen für die dazu notwendige
Maschine nicht einmal unbedingt
Fr. 1000 zurechnen. Die preiswerte
Addiermaschine wird so zur be-
sonders schnellen Buchungs-
maschine, die Ihnen laufend zeigt,
um wieviel Ihr Vermögen zu- oder
abnimmt, wohl die wichtigste Aus-
kunft, welche Ihnen die Buchfüh-
rung liefert. Kann. Einführung
gegen bescheidene Berechnung,
erste Besprechung kostenlos.

RM Mitteilungen Nr. 11/5

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Bâle **Zürich** **Genève** **Lausanne**

St.-Altenanlage 1 | Bahnhofsstrasse 66 | Rue de Mont-Blanc 3 | Grand-Chêne 1

Zemp-Büromöbel

Forschöne und zweckdienliche
Büroeinrichtungen in Nußbaum
und Eiche

Flachpulte, Aktenschränke,
Schreibmaschinentische,
Vertikalschränke

ROBERT ZEMP & CO., AG., MÖBELFABRIK, EMMENTHOUBE (LUZERN)



Landolt's Warenumsatzsteuer-Kontrollbuch

für die Abrechnung mit der Eidgenössischen Kriegs-
steuer-Verwaltung

einfach, übersichtlich, klar, praktisch erprobt

mit austauschbaren Blättern in **Acto-Ringbuch**
zu 50 Blatt A 4:

Nr. 140991/I mit Kolonne «Empfänger»	Fr. 21.60
Nr. 141871/III ohne Kolonne «Empfänger»	Fr. 21.60

In **SKB-Lösblättern** zu 100 Blatt:

Nr. 2915 a, Querfolio 38/29 cm	Fr. 46.70
Je 1 Musterblatt mit Beispiel und Erklärung	Fr. 1.50

Grossisten-Register
zum Eintragen der Firmen nach Nummern und alphabetisch:

Nr. 2243 festgebunden, 60 Blatt, A 4	Fr. 7.95
Nr. 2244 lose Blätter mit Nummern (100)	Fr. 11.-
Nr. 2245 lose Blätter mit Alphabet (100)	Fr. 11.-

Anschaffensnachweis und Prospekt 402 auf Wunsch



Zürich
Bahnhofstrasse 65
Telephon 23 97 57

A vendre, pour cause de double emploi
2 machines à facturer BURROUGHS
nouvelles, modèle récent, n'ayant pas encore
servi. (Toujours dans l'emballage d'origine.)
Offres sous chiffre GF 95301 L à Publicitas
Lausanne. L 25

Verlangen Sie vom
Schweiz. Handels-
amtshatt Separat-
Abzüge der neuen
Abkommen mit der
Tschechoslowakei u.
Jugoslawien.

G-W-BÜROMOSEL

direkt
ab Fabrik:

Reklamopult

für Büro und Privat,
Limba-Eiche, elegantes
festgearbeitetes
Möbel mit Zentral-
verschluss, Mittel-
schublade, 6 Normal-
und 1 Doppelschub-
lade, 2 Auszugsche-
ber inkl. Material-
einsets

135 x 75 cm Fr. 270.-
150 x 75 cm Fr. 290.-

Auch in verschiedenen Be-
farbungen, ebenso wie andere
Modelle und Größen, in
Eiche und Nussbaum.

Große Auswahl in Aktens-
und Vertikalschränken,
Schreibmaschinentischen,
Stühlen und Patenten.
Katalog gratis.



Sack
jeder Art
und Größe.



AB.Zihler
SACKFABRIK
BERN



**Packseiden-
papiere**
**Pergament-
ersatz**
Pergamyn
**Export-
Packpapiere**
**Asphaltkrepp-
Papiere**

*
P. Gimmi & Co. AG.
«Papyrus»
St. Gallen



**BLACHEN
Stamm**
EGLISAU

«Nicht irgendeine
blache, sondern
eine
STAMM-Blache
soll es sein!»

Einkäufer

Bestausgewesener Fachmann der
Eisen- und Metallbranche, mit gründ-
lichen Material- u. Marktkenntnissen,
sucht selbständigen Wirkungskreis
als Einkaufschef in fortschrittlichem
Betrieb. Zuschriften erbeten unter
Chiffre Hab 178-1 an Publicitas Bern.

Tirol

Für ausgedehntes Schwerspat-Vorkommen
in Tirol, günstig abzubauen, Material phar-
mazeutisch und pro röntgen verwendbar,
wird **Teilhaber** gesucht. Nötiges Kapital
1 Million Schilling. Analysen etc. verfügbar!
Näheres unter Chiffre Hab 181-1 an Publi-
citas Bern.

Autotransportgeschäft

mit mehreren 10-Tonnen-Zügen
definitiv konzessioniert für die
ganze Schweiz (Allunternehmen)
zu verkaufen.
Großer Kundenkreis; Wagenma-
terial in einwandfreiem Zustand.
Nötiges Kapital zirka 600 000 Fr.
Anfragen nur von Selbstinteres-
santen mit Kapitalausweis und
Referenzen unter Chiffre Q6341 Z
an Publicitas Bern. Diskretion
zugesichert.

Fotokopieren ohne Dunkelkammer?

mit **Ozald Fotokopiermaterial**



Fotokopier-Apparate OZACOP
Aber Zubehör wie Schalen, Flaschen etc.
Fotokopier-Papier

Truflex Standard 100 gr. % Blatt A 4	Fr. 29.50
Truflex Avion 55 gr. % Blatt A 4	Fr. 26.20

Mengenrabatte bis zu 20%

Vorführung
in unseren Ausstellungsräumen

OZALD AG ZÜRICH

Fabrikation von Lichtpauspapieren und
-Geräten.
Flaschengasse 8 Tel. (051) 24 47 57

AG. Hunziker & Cie., Zürich

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
am Donnerstag, den 24. Februar 1949, 11 Uhr 30, am Sitze der Gesellschaft, Bahnhofplatz 1,
Zürich 1

Traktanden:

- Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 5 000 000 auf
Fr. 6 000 000 durch Herausgabe von 1000 neuen Inhaberaktien zu nominal Fr. 1000.
- Feststellung der vollzogenen Zeichnung der neuen Emission und der erfolgten Ein-
sahlung.
- Beschlussfassung über folgende Aenderungen der Statuten:
 - des Absatzes 1 des § 3 und
 - des § 1 der Gesellschaftsstatuten.

Aktionäre, die an der ausserordentlichen Generalversammlung teilnehmen oder sich
vertreten lassen wollen, haben sich gemäss § 10 der Statuten der Gesellschaft über ihren
Aktienbesitz auszuweisen.

Zürich, 9. Februar 1949.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. G. Glystras,



GRAB-WIDLI
Zürich und Udorf
Gütergraben 58
Telephon (051) 24 88 88